

- No. 39. Gotthold Friedrich Grimmer's Erben.  
 40. Johann Gottlob Frißsche, Handarbeiter.  
 41. Traugott Friedrich Rudolph, Mechanicus.  
 42. Christian Friedrich Schlegel, Handarbeiter.  
 43. Karl August Müller, Schuhmacher.  
 44. Traugott Friedrich Herkloz, Roßhändler.  
 45. Johann Gottlieb Bellmann, Schäfer.  
 46. Johann Gottlob Scheinpflug, Wirthschaftsbesitzer.  
 47. Christoph Friedrich Drechsel, Fleischhauer.  
 49. Karl Gottlieb Hegewald, Schneider.  
 108. Christiane Eleonore, verw. Eichler.  
 109. Gasthof zum schwarzen Roß. August Gotthelf Maukisch,  
 Fleischhauer und Posthalter.  
 114. Gottlob Friedrich Müller, Handarbeiter.  
 124. Karl Anton Gottlieb Schlegel, Handarbeiter.  
 125. Friedrich Wilhelm Delschlägels Erben.  
 126. Gottlob Friedrich Mende, Wirthschaftsvoigt.  
 127. Gottlob Friedrich Kolbe, Handarbeiter.  
 128. Karl Gotthelf Wagner, Schuhmacher.  
 201. Ernst Wilhelm Reichmann, Weißbäcker.  
 202. Traugott Friedrich Böhme, Schmidt.  
 203. August Friedrich Beyer, Dekonom.  
 204. Karl Friedrich Rheinschüssel, Seiler.

Die No. 5. 6. 7. 9. 112. 113. 152. 153. 154. 157. 158. 159.  
 166. 170. 171. 182. 185. 186. 187. 188. 200. haben wüste gelegen.

Die Kirche in ihrem Innern ist erhalten mit alleiniger Ausnahme des Altars, der beiden Beichtstühle, die auf den Seiten desselben standen und einer oberhalb des Altars befindlich gewesenen Empore, welche durch das Feuer vernichtet worden; Kanzel, Taufstein, die übrigen Emporen und auch die Männer- und Frauenstände im Schiffe sind unverletzt geblieben, doch ist die Orgel ziemlich stark beschädigt worden. Wird das Gewölbe, das erweislich nun den dritten Brand ausgehalten hat, nach geschehener Untersuchung durch Sachverständige für gut und haltbar erklärt, und wird auch sonst das Nothwendige wieder hergestellt sein, so kann die Kirche, die jetzt einem andern Zwecke dient, vorläufig ihrer eigentlichen Bestimmung zurückgegeben werden. Die beiden Glocken sind zerschmolzen, und der Thurm muß wahrscheinlich bis auf den Grund abgetragen werden; ein Nothdach wird einstweilen auf dem Gewölbe der Kirche errichtet. An den drei ersten Sonnta-